

Rettungssanitäter auf Rebblütenfest angegriffen und schwer verletzt



Mainz (RP). Im Laufe des Sonntagmorgens fällt ein 70-jähriger Mainzer als hilflose Person auf dem Rebblütenfest (Mainz-Laubenheim) auf und wird in Folge eines Sturzes auf der Straße durch Rettungskräfte in die Universitätsmedizin Mainz verbracht. Dort werden seine Verletzungen medizinisch versorgt. Scheinbar auf direktem Weg sucht der 70-Jährige das Rebblütenfest erneut auf und kann dort in erheblich alkoholisiertem Zustand durch die gleiche Rettungswagenbesatzung der Malteser angetroffen werden.

Da der 70-Jährige weitere neue blutige Verletzungen im Bereich des Gesichts und des Ohres aufweist, wird er gegen 04:11 h angesprochen und die Rettungssanitäter wollen ihm medizinische Versorgung zukommen lassen. Im Laufe dieser rettungsdienstlichen Behandlung schlägt der 70-Jährige plötzlich auf einen 23-jährigen Rettungssanitäter ein und verletzt

diesen im Bereich des Kehlkopfes.

Mit Hilfe der hinzugezogenen Polizei kann der 70-Jährige unter erheblicher Gegenwehr schließlich in das Katholische Klinikum Mainz gebracht werden. Dort kann bei dem 70-Jährigen eine Fraktur im Gesichtsbereich festgestellt werden, die er sich offensichtlich durch einen zweiten Sturz zugezogen hat. Im Katholischen Klinikum Mainz zeigte sich der 70-Jährige dann - nachdem der Bruch festgestellt wurde - kooperativ und ließ sich stationär aufnehmen.

Der verletzte 23-jährige Rettungssanitäter musste ebenfalls stationär mit einer Kehlkopfprellung aufgenommen und medizinisch versorgt werden. Noch im Laufe des Tages meldet sich der 23-jährige Rettungssanitäter auf der zuständigen Polizeiinspektion und teilt mit, dass er am Folgetag entlassen werden kann.

Text, Foto: Polizeipräsidium Mainz